

Evaluationen von Strategien, Programmen und Kampagnen im Arbeitsschutz

Reichweite und Grenzen

Drei-Länder-Vergleich

Schweiz – Österreich – Deutschland

Gemeinsame Fachtagung



Am Anfang....

...schuf Gott den Himmel und die Erde. Und Gott sah an, was er gemacht hatte. „Und siehe“, sagte Gott, „es ist sehr gut.“ Das war am 6. Tage. Und es wurde Abend und es wurde morgen. Am siebten Tage aber ruhte Gott. Da kam sein Erzengel zu ihm und fragte:

„Wie kannst Du wissen, dass das, was Du geschaffen hast, sehr gut ist?“

1. Was sind Deine Kriterien? (Indikatoren, Nutzenerwartung?)
2. Auf welchen Daten beruht Dein Urteil? (Erhebungsinstrumente?)
3. Welche Resultate hast Du genau erwartet? (Wirkungsmodell?)
4. Und bist Du nicht zu nah am Gegenstand für eine unverfälschte Evaluation?“
(Validität: Design?)



Gott dachte den ganzen siebten Tag über diese Fragen nach. Und seine Ruhe wurde dadurch empfindlich gestört. Am achten Tage rief er seinen Erzengel zu sich und sagte: "Luzifer, fahr zur Hölle!"

Quelle: Halcolm's The Real Story of Paradise Lost, zitiert nach Patton, Michael Quinn (1997). Utilization Focused Evaluation

Programm Mittwoch Nachmittag, 12.03.2014

- | | |
|------------------------------------|---|
| 13.00 Uhr | Begrüßung durch die Leitung der SUVA |
| 13.15 Uhr | Begrüßung durch die drei Vorsitzenden der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz (NAK) Deutschlands |
| 13.35 Uhr | Vorstellung des Tableaus zum Drei-Länder-Vergleich
<i>Chris Chilvers (SUVA) und Dr. Britta Schmitt (BAuA)</i> |
| 13.45 Uhr | Ansätze und Evaluationsergebnisse am Beispiel der ersten vier Durchgänge des SUVA-Betriebspanels
<i>Ruedi Kaufmann, SUVA und Dr. Stefan Oglesby, LINK-Institut</i>

anschl. Diskussion zu beiden Referaten |
| 15.40 Uhr | Aufbruch zum Bourbaki-Panorama |
| ab 18.30 Uhr | Apero im Hotel des Balances |
| 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr | Gemeinsames Abendessen auf Einladung der SUVA im Hotel des Balances |

Programm Donnerstag Vormittag, 13.03.2014

- 9.00 Uhr** **Vorstellungsrunde**
- 9.30 Uhr** **Ansätze und Ergebnisse der Dachevaluation der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)**
Dr. Uwe Lenhardt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
anschl. Verständnisfragen, direkte Anmerkungen
- 10.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr** **Der Multiperspektiven-Ansatzes der GDA-Dachevaluation**
Dr. Roger Stamm, Institut für Arbeitsschutz (IFA) der DGUV
anschl. Diskussion zu beiden GDA-Referaten
- 11.45 Uhr** **Offizielle Würdigung EGE durch den NAK-Vorsitz**
- 12.30 Uhr** **Offizielles Foto-Shooting**
- 12.45 Uhr** **Mittagspause (SUVA-Personalrestaurant)**

Programm Donnerstag Nachmittag, 13.03.2014

14.00 Uhr **Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Zeitarbeit - Evaluationsergebnisse des GDA-Programms**
Dr. Bernhardt Brückner, Hessisches Sozialministerium

14.45 Uhr **EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell „Prävention im Personalverleih“**

Dr. Erich Janutin, Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)

anschl. Diskussion zu beiden Referaten

ab 16.00 Uhr **Abend zur freien Verfügung**

Programm Freitag Vormittag, 14.03.2014

- 9.00 Uhr** **Begrüßung der AUVA-Kollegen**
- 9.15 Uhr** **Präventionsmaßnahmen im Arbeitsschutz evaluieren, aber wie?**
Dr. Thomas Strobach und Klaus Wittig, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Österreichs (AUVA) **anschl. Diskussion**
- 10.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr** **Evaluationsansätze und –ergebnisse der Österreichischen Arbeitsinspektion**
Josef Kerschhagl, Zentral-Arbeitsinspektorat im Österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- 11.45 Uhr** **Fazit und Ausblick: Evaluationskonzepte und –methoden im deutschsprachigen Raum im Vergleich**
Moderation: *Chris Chilvers (SUVA) und Dr. Britta Schmitt (BAuA)*
- 12.45 Uhr** **Mittagessen (SUVA-Personalrestaurant)** **anschl. Abreise**

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

